

Das ist Ihnen wichtig ...

Vielleicht erinnern Sie sich noch an unser Elternforum. Dort konnten Sie Verbesserungsvorschläge machen. Aus Ihren Wünschen sind viele Ideen für Verbesserungen an den Schulen entstanden. Hier lesen Sie beispielhafte Ziele, die an mehreren Schulen formuliert wurden:

Stärkere Einbindung des Logbuchs im Schulalltag.

Schul-Website nutzen, um Eltern am Schulleben teilhaben zu lassen.

Mehr Eltern erreichen und sich gegenseitig unterstützen.

Übersicht aller Lehrer*innen mit Fotos und Kontaktmöglichkeiten gestalten.

Kontakt

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zu unserer Projekt-Homepage. Hier erhalten Sie mehr Informationen und zentrale Ergebnisse aus BiFoKi anschaulich in Videos zusammengefasst.



More information
Daha fazla bilgi
Больше информации
معآوات اكثر



Kontaktadresse

Sandra Grüter
Fakultät für Erziehungswissenschaft
Tel.: 0521 106 4440

Antonia Weber
Fakultät für Psychologie und
Sportwissenschaft
Tel.: 0521 106 4530

Universität Bielefeld
Postfach 10 01 31

bifoki@uni-bielefeld.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bifoki.de

UNIVERSITÄT
BIELEFELD

Informationen für Familien



Projektleitung:

Prof*in Dr. Birgit Lütje-Klose
Prof*in Dr. Elke Wild
Prof*in Dr. Julia Gorges
Dr. Phillip Neumann

Mitarbeiterinnen:

Sandra Grüter
Antonia Weber
Dr*in Janka Goldan

BiFoKi Bielefelder
Fortbildungskonzept zur
Kooperation in
inklusionen Schulen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FKZ 01NV1732

bifoki.de

BiFoKi im Überblick

Wir haben eine Fortbildung zur Zusammenarbeit an inklusiven Schulen entwickelt. Die Fortbildung richtet sich an Jahrgangsteams der 5. Klassen an Gesamt- und Sekundarschulen.

In der Fortbildung haben wir mit den Lehrkräften erarbeitet, wie sie gut im Team zusammenarbeiten können. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern war ein wichtiges Thema. Mit den Eltern haben wir besprochen, was sie sich von der Schule wünschen. Diese Wünsche haben wir dann mit den Lehrkräften besprochen und Ziele erarbeitet.

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus kann mithilfe der Fortbildung verbessert werden. Auch die Schüler*innen profitieren von einer guten Zusammenarbeit.



Unsere Ziele

Die Fortbildung soll eine inklusionsfreundliche Haltung fördern. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus soll gestärkt werden. Alle Schüler*innen sollen gut unterstützt werden. Die Lehrkräfte bekommen dafür Tipps und Ideen zur Umsetzung.

Wissenswertes zu unserem Projekt

Wir besuchten **28** Schulen in ganz NRW und befragten insgesamt **2133** Schüler*innen.

299 Fortbildungsteilnehmer*innen beantworteten **630** Fragebögen.

269 Eltern kamen zu unseren Elternforen. Insgesamt wurden **2055** Fragebögen zuhause von Eltern ausgefüllt.

Ergebnisse aus unseren Befragungen

97 Prozent der Schüler*innen antworten, dass sich die Lehrer*innen um alle Schüler*innen kümmern.

92 Prozent der Schüler*innen antworten, dass ihre Eltern wissen sollten, wie es ihnen in der Schule geht.

Allerdings haben 40 Prozent der Schüler*innen Bedenken, wenn ihre Lehrkräfte und Eltern engen Kontakt haben. Es kann helfen zu erklären, dass der Kontakt zwischen Schule und Elternhaus nichts mit Strafen zu tun hat.

89 Prozent der Lehrkräfte antworten, dass sie gut mit den Eltern zusammenarbeiten.

Auch 96 Prozent von Ihnen als Eltern ist eine gute Zusammenarbeit mit den Lehrkräften Ihres Kindes wichtig. Das ist eine wichtige Basis für eine gute Beziehung zu den Lehrkräften Ihres Kindes.

Weitere Ergebnisse finden Sie unter: bifoki.de

Tipps für die Unterstützung Ihres Kindes beim Lernen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite. Auch das Buch *Hausaufgaben ohne Stress* (Rammert & Wild, 2014) kann dort kostenlos heruntergeladen werden.

Wir sagen Danke

Insgesamt wurden in BiFoKi **6963 Fragebögen** von Ihnen als Eltern, von den Schüler*innen und vom Schulpersonal der Schulen ausgefüllt. **Schulen sollen sich weiterentwickeln und dabei können alle mithelfen.**

Dank Ihrer Unterstützung lässt sich viel erreichen.

Dafür sagen wir **DANKE!**

